

JEFFREY HARTMAN (夏卓鳴), TENOR

Nationalität: Amerikanisch

www.tenorjeffrey.de

tenorjeffrey@gmail.com

+49 (0)178-2343562



Jeffrey Hartman im 2022 sang am Theater Regensburg mit grossem Erfolg den Calaf in TURANDOT., Das Opera Magazine schrieb „Jeffrey Hartman als Calaf besitzt einen durchaus heldischen Tenor, der gleichwohl immer geschmeidig bleibt, und überzeugt auch als Schauspieler“ (Klaus Kalchschmid). Nach Regensburg, sprang Herr Hartman drei Tage lang ein, um Carlos in Verdi’s Giovanna D’Arco mit dem Utrecht Oper Chor und Symphonieorchester zu lernen. Ebenso im Jahr 2022 sprang Mr. Hartman als Probencover für Calaf in TURANDOT an der Hamburgischen Staatsoper für Gregory Kunde ein. Sein Debüt in Österreich, sowie sein Rollendebüt gab er als Jean de Leyde in Meyerbeer’s LE PROPHÈTE am Landestheater Linz. Die Medien berichteten „die Stimme des amerikanischen Tenors ist wie teurer Samt“.

Vor seinem Engagement in Linz kehrte er zurück nach Hongkong für die Rolle des Pinkerton in Musica Viva Hong Kong’s Produktion von MADAMA BUTTERFLY, und debütierte in Polen als Don José in CARMEN an der Oper Wroclawska. Ebenfalls im selben Jahr debütierte er in der Titelrolle in Les Contes d’Hoffmann mit der Passaggio Opera Berlin. Im September 2016 hatte Mr. Hartman sein europäisches Debüt an der Oper in Chemnitz als Calaf in Turandot, wo man Mr. Hartman wie folgt beschrieb: “Der amerikanische Tenor war makellos mit seinem weichem, warmen Timbre“ - Die Chemnitzer Morgenpost. Er kehrte 2017, 2018 sowie 2019 für die Wiederaufnahme dieser Produktion nach Chemnitz zurück.

Im Jahr 2017 debütierte er ebenso in der Rolle des De Grieux in MANON LESCAUT am Theater Osnabrück, sowie im Vereinigten Königreich an der Northern Ireland Opera und dem Ulster Symphony Orchestra in Ulster Hall in Belfast als Rodolfo in LA BOHÈME. 2015 trat er dem Ensemble der Lyric Opera in Chicago bei, wo er als Cover für Cavaradossi in Tosca engagiert war. Danach debütierte er als Bacchus in ARIADNE AUF NAXOS an der Oper in Seattle. Eine Rolle, die er danach auch an der Palm Beach Opera sang. Weiters war er mit der Seattle Youth Symphony als Solist in Mahler’s „DAS LIED VON DER ERDE“ zu hören.

Zu seinem Repertoire zählen ebenso: Edgardo in LUCIA DI LAMMERMOOR, die Titelrolle in FAUST, Malcolm in MACBETH, Ismaele in NABUCCO, Alfredo in LA TRAVIATA, Danielle in LA TRISTEZZA, Nardo and Lampionio in RACCONTO FIORENTINO, and Edwin in THE GYPSY PRINCESS, zu deutsch DIE CSÁRDÁSFÜRSTIN. Zu den Konzert Highlights von Herr Hartman zählen Konzerte mit der Church on the Hill in Boston, der Boston Lyric Opera und dem Dicapo Opera Theater. Er sang als Solist in ELIAS, DIE SCHÖPFUNG sowie CARMINA BURANA mit Masterworks Chorale of NY und war einer der gefeierten Künstler des Italienischen Festivals mit Italia Unita. Er war der Tenor Solist in folgenden Stücken: BEETHOVEN’S 9. SYMPHONIE mit der Brown University, dem Rhode Island Symphony Orchestra, sowie der South Florida Symphony, sowie MAHLER’S DAS LIED VON DER ERDE mit der Seattle Youth Symphony und dem New York City Chamber Orchestra. THE SEVEN LAST WORDS OF CHRIST mit dem Indianapolis Chamber Orchestra, Britten’s LES ILLUMINATIONS mit dem Midcoast Symphony Orchestra, Mozart’s GROSSE MESSE IN C MOLL mit dem Waterbury Chorale und Steiner’s CRUCIFIGATION mit dem Indianapolis Chamber Orchestra. Er war Solist bei vielen anderen Konzerten mit Chor sowie vielen weiteren Organisationen.

Herr Hartman ist Preisträger der Wagner Society of New York 2011. Er gewann den zweiten Platz in der Peter Elwin Competition, den ersten Preis in der Dicapo Opera Competition, den ersten Preis der National Association of Teachers of Singing Advance Graduation Division, den Ralph Appleman Award. Er war ebenso Mitglied im Young artist program der Indianapolis Opera, sowie Sarasota Opera (Florida) und des Dicapo Opera Theaters (New York).

Herr Hartman studiert derzeit bei der legendären Sopranistin Felicia Weather. Er besuchte die Anderson University im Anderson Indiana wo er bei New York City Opera Soprano, Greta Grey Domenic studierte, und die Ball State University, wo er bei John T. Hines, Phd einem Schüler von Jerome Hines, studierte.